

NaiS / Formular 5

Wirkungsanalyse

Gemeinde: Safiental	Ort: Lengwald	Weiserfl. Nr. 11	Datum: 16.09.2020	BearbeiterIn: S. Casanova, C. Buchli, L. Brunner
---------------------	---------------	------------------	-------------------	--

				Zielerreichung		Wirkungsanalyse → Was hat sich verändert? → Was sind die Ursachen? → Waren die Massnahmen wirksam?
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand 1 Jahr ...2010.....	Zustand 2 Jahr2020.....	Etappenziele	erreicht? ja/nein	
● Mischung Art und Grad	Bu 30 - 90 % Ta 0 - 40 % Fi 0 - 30 % BAh,Es,Mb,Vb SB - 30 %	Fi 70% Ta 20% Wfö 10% Bu einzelne	Ta 50 % Fi 20 % Wfö 20 % Lä 10 % Bu einzelne	Ta 30 Fi 30 Wfö 10 Bu 20		Wurde teils erreicht.
● Gefüge vertikal Ø-Streuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha.	entwicklungsfähige Bäume in mind. 4 verschiedenen Durchmesserklassen	entwicklungsfähige Bäume in 4 verschiedenen Durchmesserklassen vorhanden	entwicklungsfähige Bäume in mind. 4 verschiedenen Durchmesserklassen		Wurde erreicht
● Gefüge horizontal Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl	Einzelbäume und Kleinkollektive.	DG 75% Einzelbäume Keine Lücken	DG 65% Stufigkeit (2-Schichtig) gegeben klare Grenzlinie sichtbar	Lückengrösse 2-4a DG 65%, Grenzlinien erhöht, stufig nach oben		Wurde erreicht
● Stabilitätsträger Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser	Kronenlänge Ta mind. 2/3, Fi mind. 1/2. Schlankheitsgrad < 80. Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger.	Kronenl. Fi 1/2 Ta 1/3-1/2 Stämme Lotrecht, Schlecht verankert (Felsen)	Kronenl. Bei Fi 1/2 und bei Ta 1/3 - 1/2 ist erreicht. Ausser Stämme lotrecht verankert. Hänger keine (1Fö)	Kronenlänge > 1/2; keine Hänger		Wurde erreicht
● Verjüngung Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz <1/3	Sehr wenig Veg.Konkurrenz Keine Ansätze Ta vorhanden (wenig)	Ta-Verjüngung genügend, jedoch Entwicklung durch Wild gehemmt. Fi-Verjüngung sehr wüchsig. Bu stark zunehmend, beginnt zu dominieren. LÄ/Fö vereinzelt vorhanden, jedoch durch Wild stark gehemmt.	Moderholz vorhanden, Heidelbeere vermehrt		Genügend Moderholz vorhanden, Heidelbeere vermehrt sich gut.
● Verjüngung Anwuchs (10 - 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0.6 mindestens 5 Buchen/Tannen pro a (Durchschnittlich alle 4.5 m) vorhanden.	Buche gut vorhanden Ta fehlt	Aufwuchs Ta OK, nachher Ausfall bedingt durch Wild. Lä und Fö gleiches Problem (Fegen).			Problematik Wild ist bei Ta, Lä und Fö spürbar vorhanden.
● Verjüngung Aufwuchs (40 cm bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 2 Trupps (je 2 - 5 a, durchschnittlich alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 5% Mischung zielgerecht.	DG 20% Bu 100, Ta einzelne	Ta keine Fi stark verbreitet Bu, Fö vorhanden Lä vereinzelt, sofern sie von Fichte eingepackt ist.	Ta vorhanden		Ta wurde nicht geschützt, so kaum möglich, dass die Ta ohne Schutz bis über 40 cm aufkommt.